

Inhaltsverzeichnis

Impressum	Seite 15
Gesamtverein	2,
Jugendturnen	19
Damenriege	3/13
Frauenriege	16
Aktive	3
Männer- /Seniorenriege	23
Leichtathletik	5

***Chomm, lueg ine
www.tvcham.ch***

Liebe Turnerinnen und Turner
Liebe Ehren- und Passivmitglieder
Werte Freunde und Gönner

Ich erlaube mir dieses Jahr, ein paar Zeilen zum Jahreswechsel zu schreiben, denn das Jahr 2014 neigt sich ziemlich schnell dem Ende zu.

Ich stelle mit sehr viel Freude fest, dass der Turnverein Cham 1884 weiterhin eine feste Vereins-Grösse in Cham ist. Es freut mich immer, wenn ich sehe, mit wieviel Engagement die verschiedenen Turner und Turnerinnen immer wieder grosses Leisten. Dieses Jahr möchte ich speziell den Jugitag sowie das Villettefest hervorheben. Total 561.5 Stunden beim Jugitag und 403 Stunden beim Villettefest brauchte es, um einen möglichst reibungslosen Ablauf beider Anlässe zu haben. Ohne die grosse Mithilfe jedes einzelnen wäre dies gar nicht möglich gewesen.

Ich freue mich auf das nächste Jahr, wo wir wiederum den Jugitag (mit STV Hagendorn) als grosses Highlight organisieren werden. Ebenfalls wird im Zgtv einiges passieren, worüber ich euch gerne an der VGV vom 27.03.2015 mehr informieren möchte.

Nun bleibt mir nur noch, euch eine schöne Adventszeit zu wünschen, genießt die Zeit mit der Familie und ich wünsche euch jetzt schon einen guten Rutsch ins neue Jahr sowie ein unfallfreies Vereinsjahr 2015.

Liebe Grüsse
Euer Präsident

Pascal Aregger

Gesamtverein Vereinssponsor: Raiffeisenbank Cham

Vielen Dank

Der Gesamtvorstand vom TV Cham, alle Riegen mit ihren Vorständen und Leiterteams sowie alle aktiven Mitglieder danken unseren treuen Gönnern und allen Passivmitgliedern für die finanzielle Unterstützung!

Herr Hans Ambühl, Cham
Anklin Apotheke AG, Cham
Herr Christian Bühlmann, Cham
Candinas P., Cham
Herr Werner Corrent, Steinhausen
Herr und Frau Othmar und Graziella Dober-Gabriel, Zug
Herr Adolf Durrer-Anklin, Cham
Elsener AG, Sanitär – Heizungen, Cham
Paul Gisler AG, Spenglerei, Cham
Frau Daniela Hausheer-Unternährer, Cham
Dachfenster Helfenstein GmbH, Cham
Herr Hans-Jürgen Hellenbrand, Cham
Herr Andreas Hess, Cham
Herr Josef Huwiler, Cham
Familie Margrit Kistler, Cham
Herr Roland Köpfli, Cham
Herr Angelo Reggiori, Cham
Restaurant Rössli, BeMa Gastro GmbH, Cham
Frau Theres Samer-Gattiker, Cham
Herr Bernhard Schildknecht, Cham
Herr und Frau Rudolf und Vreni Sidler, Cham
Herr Alois Sidler-Omlin, Cham
Frau Mafaldas Staub-Ciotti, Cham
Herr Ernst Rohrer, Cham

(Stand 5.11.2014, ab Fr. 50.--)

Redaktionsschlussdaten 2014

Heft 1/2015	Mittwoch, 11. März 2015
Heft 2/2015,	Mittwoch, 10. Juni 2015
Heft 3/2015,	Mittwoch, 9. September 2015
Heft 4/2015,	Mittwoch, 9. Dezember 2015

Vielen Dank jetzt schon für eure immer zuverlässige und kreative Mithilfe.

Redaktion Brigitte Giustra

Aktivriege/Damenriege

34. Chlaus-Volleyballturnier Cham

Bereits zum 34. Mal hat die Damen- und Aktivriege vom TV Cham 1884 das beliebte Chlaus-Volleyballturnier organisiert. Das Turnier fand dieses Jahr am Wochenende vom 29./30. November 2014 statt.

Wir durften Anmeldungen sowohl von Zuger Vereinen wie auch von Teams aus den Kantonen Luzern, Uri, Aargau und Zürich entgegen nehmen. Es ist erfreulich wie sich die Bekanntheit unseres Turniers verbreitet. Einerseits gibt es Teams, die jedes Jahr ihr Können unter Beweis stellen. Andererseits versuchten auch uns unbekannte und neu zusammengesetzte Teams ihr Glück. Einige lassen sich auch mottogerechte Teamnamen einfallen, so z.B. die „Ruetebotzer“ oder das „Schmutzli-Team“.

15 Mixed-Teams kamen, spielten und siegten. Denn auch wenn es nicht auf einen Podestplatz gereicht hat, so erhielt jede Spielerin und jeder Spieler einen bereits zur Tradition gehörenden Grittibänzchen.



Das Niveau der Spiele steigt von Jahr zu Jahr und in jedem Match wird hart um die Punkte gekämpft. Wer zwischendurch eine Verschnaufpause benötigte, konnte sich im Chlausbeizli mit selbst gebackenen Kuchen/Wähen, Sandwiches, Hot-Dogs oder einem reichhaltigen Pasta-Teller verpflegen oder sich mit einem Chlaus-Kaffee stärken. Wir danken daher allen Kuchenbäckern und –bäckerinnen sowie auch allen freiwilligen Helfern für eure Unterstützung. Ohne euch wäre das Turnier nicht durchführbar.



Auf keinen Fall durfte man das Finalspiel auf hohem Niveau verpassen. Beide Finalteams „Hey Jaap“ und „Tip Top“ haben sämtliche Sätze in der Vorrunde und im Kreuzvergleich gewonnen. So war das Spiel auch von höchster Spannung geprägt und kein klarer Favorit ersichtlich. Die Stimmung in der Dreifach-Sporthalle Röhrliberg war einfach super – vielen Dank an die tollen Fans, die mitgefiebert haben. Schliesslich musste der letztjährige Sieger „Hey Jaap“ wegen drei Punkten weniger den 34. Turniersieg an das Team „Tip Top“ abgeben.

Es gibt immer wieder eine Chance – das nächste Mal am Wochenende vom 28./29. November 2015. Wir freuen uns dann wieder auf ein spannendes und faires Match-Wochenende.

Weitere Infos unter:
www.chlausvolley.ch.

Für das OK Chlaus-Volleyballturnier
Fabienne Gasser



2. Platz, Hey Jaap

Leichtathletik-Kommission

Sponsor:



100er-Club-Hock vom 15. November 2014

Draussen ist es kalt und nass und die Leichtathletiksaison 2014 geht dem Ende entgegen. Es ist Zeit für einen Rückblick auf die vergangene Saison. Und am besten eignet sich dazu ein Racletteabend des 100-Clubs der Chamer Leichtathletik.

Am 15. November 2014 konnten wir im Ruderclubhaus neben zahlreichen Gönnerinnen und Gönner auch unseren Sponsor, Georges und Lisa

Helfenstein von der Dachfensterservice Helfenstein GmbH Cham, herzlich zum traditionellen Club-Hock begrüßen.

Mit dem Club-Hock danken wir jeweils der treuen Gönnerschaft für die grosszügige Unterstützung der Chamer Leichtathletik. Zusammen mit dem Sponsor ist es möglich, für das Training optimale Voraussetzungen zu schaffen.

Stephan Lötscher als Cheftrainer und sein Trainerstab leisten unzählige Stunden Arbeit vor, während und nach dem Training.

Dazu kommen noch viele Einsätze an Meetings, welche jeweils an Samstagen und Sonntagen stattfinden. Die Anwesenden wurden dann direkt von Stephan über alle erkämpften Resultate informiert.

Nach dem Jahresrückblick freuten sich die Clubmitglieder auf ein feines Dessertbuffet und einen gemütlichen Ausklang bis in den Sonntag hinein.

Frei nach dem Motto „Nach der Saison ist vor der Saison“ freuen wir uns jetzt schon wieder auf das Eröffnungsmeeting im Röhrliberg, welches am 09. Mai 2015 stattfinden wird.



fröhliche Gesichter am Dessertbuffet

Interesse am 100er-Club?

Wir würden uns sehr über weitere Mitglieder freuen –

Mail an: lkaeppli@bluewin.ch

Leichtathletik-Kommission Cham
Leonz Käppeli

26. Nat. Bettagsmeeting, Zug, Samstag, 20. September 2014



Tolle Atmosphäre und für einige war es das letzte Meeting im 2014. Die Kids gaben nochmals alles und konnten teilweise sogar Podestplätze erreichen und somit einen Naturalpreis entgegennehmen. Als Höhepunkt gab es Autogramme von Tobias Furrer und dem EM-Sieger Kariem Hussein.

Die besten Resultate:

U18 M	100 m	David Huwyler, 97	12.30
	Weit	David Huwyler, 97	5.45 m
	Speer 700 gr	David Huwyler, 97	38.98 m
U14 M	60 m	Joas Fischer, 01	8.06
	1000 m	Joas Fischer, 01	3:09,70
	Weit	Joas Fischer, 01	5.23 m
	Kugel 3 kg	Joas Fischer, 01	9.12 m
	Speer 400 gr	Joas Fischer, 01	22.08 m
U12 M	60 m	Dominik Boruta, 04	10.28
	1000 m	Dominik Boruta, 04	4:21.96
	Weit	Dominik Boruta, 04	3.45 m
	Ball 200 gr	Dominik Boruta, 04	25.48
U18 W	100 m	Samanta Pfister, 97	13.85
	Kugel 3 kg	Samanta Pfister, 97	10.36 m
	Speer 500 gr	Samanta Pfister, 97	22.91 m
U14 W	60 m	Eva Brynjarsdottir, 01	9.49
	1000 m	Nadine Lötscher, 02	3:39.42
	Hoch	Eva Brynjarsdottir, 01	1.40 m
	Weit	Nadine Lötscher, 02	4.22 m
	Kugel 3 kg	Eva Brynjarsdottir, 01	6.24
U12 W	60 m	Lieke Wehrung, 03	9.46
	1000 m	Lieke Wehrung, 03	3:40.69
	Weit	Lieke Wehrung, 03	4.00 m
	Ball 200 gr	Lieke Wehrung, 03	20.59 m
U10 W	50 m	Vanessa Seitz, 05	8.82
	1000 m	Vanessa Seitz, 05	4:23.58
	Weit	Vanessa Seitz, 05	3.34 m
	Ball 200 gr	Vanessa Seitz, 05	11.58 m

54. Hochdorfer-/3. Innerschw. Mehrkampfmeisterschaften, Hochdorf Samstag/Sonntag, 27./28. September 2014

Eine kleine Gruppe wollte es zum Saisonende nochmals wissen. Mit den erreichten Resultaten können alle sehr zufrieden sein.

U18 W	7-Kampf (14 Klassierte)	10. Samanta Pfister, 97 3397 Punkte 16.84/ 4.66/ 22.86/ 28.50, 1.35m/ 9.56/ 2:54.50
	100Hü/ Weit/ Speer 500/ 200m Hoch/ Kugel3kg/ 800m	
U14 W	5-Kampf (67 Klassierte)	25. Nadine Lötscher, 02 2219 Punkte 9.34/4.32 m/5.30 m/1.20 m /3:38.87
	60m / Weit Z / Kugel 3kg/ Hoch/1000 m	
		28. Janina Stanisic, 02 2169 Punkte 9.48/4.01 m/5.47 m/1.25 m /3:40.41
		42. Fabienne Kaufmann, 02 1888 Punkte 9.83/3.66 m/5.60 m/1.15 m /3:46.90
U12 W	4-Kampf (88 Klassierte)	9. Lieke Wehrung, 03 1682 Punkte 9.28/21.50 m/3.78 m/3:42.65
	60m/ Ball 200gr/ Weit Z/ 1000 m	
		12. Helena Regli, 03 2169 Punkte 9.61/17.90 m/3.81 m/3:37.52
		29. Hannah Iten, 03 1888 Punkte 9.59/19.00 m/3.64 m/4:15.23

Andrea Kammermann

Verwendung der Mitglieder-Adressdatei zu Werbezwecken

Das Sponsoringkonzept des TV Cham 1884 sieht vor, unseren Sponsoren die Mitglieder-Adresskartei für Marketingzwecke zu überlassen. Falls Du nicht wünschst, dass Deine Adresse an unsere Sponsoren weitergegeben wird, bitten wir Dich, den untenstehenden Talon auszufüllen und einzusenden an:

Wermelinger Christa, Hünenbergerstrasse 43, 6330 Cham, oder
via e-mail: christa.we@bluewin.ch

.....
Ich will nicht, dass meine Adresse zu Marketingzwecken verwendet wird:



Name _____ Vorname _____

Adresse _____ Ort _____

Riege _____

Damenriege

Team-Aerobic mit „1291“ unterwegs

Die Choreographie unter dem Titel „1291“ zu den vergangenen Turnvorstellungen liess uns fast das ganze Jahr hindurch nicht los. So durften wir anlässlich der Landsgemeinde der Zentralschweizer Turnveteranen vom 23. August unser Programm in leicht abgeänderter Form zeigen. Wir waren auch bereit fürs Villettefäscht. Da es ja bekanntlich mit den Wetterprognosen nicht zum besten stand, wurden diese Vorführungen leider abgesagt.

Dann am 29. Oktober stand der Auftritt an der Zuger Messe auf dem Programm. Da Cham als Ehren-gemeinde zu Gast an der Messe war, durfte natürlich der TV Cham 1884 unter den zahlreichen Vereine nicht fehlen. Die Frauenriege mit ihrem kühlen „Kuhprogramm“ und wir vom Team-Aerobic haben diese Vertretung übernommen.



Eine spezielle Herausforderung für uns war die T-förmige Bühne bzw. Laufsteg. Zentimeterweise haben wir unser Programm nochmals angepasst, Fronten gewechselt und die Akroteile so verteilt, dass niemand dem „Bühnenabgrund“ zu nahe kam. Eine spektakuläre Lichtshow zusammen mit

Nebel gab dem Auftritt einen professionellen showmässigen Touch. Es war ein spezielles Erlebnis!

Gleich nach der Show hinter dem Showzelt haben wir unser Programm nochmals umgestellt, denn nur zwei Tage später stand unser nächster Auftritt anlässlich der DV des Zuger Turnverbandes an. Sobald Sandra mit der neuen Version zufrieden und alles in den Köpfen gespeichert war, begaben wir uns zum feinen Apéro und wir liessen es uns gut gehen.

Danach schlenderten die noch Übrig-gebliebenen durch die Messe und liessen uns da und dort noch auf ein Verkaufsgespräch ein.

Am Stand der ZVB haben wir uns zu einem Gruppenfoto überreden lassen, welches dann mal die ZVB-Busse zieren sollte.



hinten: Brigitte, Nicole, Nicole, Michelle, Marion, Petra, vorne: Sandra, Claudia

Mit einem feinen Kaffee Amaretto mit Schümli haben wir den Tag abgeschlossen.

Der Auftritt an der DV vom 31. Oktober in Hünenberg ist uns gelungen, und wir haben diese Choreo „1291“ damit endgültig begraben.

Am 10. Dezember 2014 werden wir unsere Aerobic-Stunden nach draussen verlegen; wir werden den

Lichterweg in Hünenberg ablaufen. Für die anschliessende Stärkung, und vielleicht auch zum Aufwärmen, hat Sandra im Restaurant Degen reserviert. Damit schliessen wir unser Vereinsjahr.

Brigitte Giustra



Fotos Auftritte Zuger Messe: Andreas Busslinger

Vereinsblatt TV Cham 1884

Nr. 138 34. Jahrgang Dezember 2014

Redaktion: Brigitte Giustra-Hübscher, Lindenstr. 21
6330 Cham, Tel. 041/ 760 98 80
e-mail: abgiustra@bluewin.ch

Inserate: Alfred Flutsch, Hünenbergerstr. 49C, Cham
Tel. 041/743 20 99, 079 445 29 21
e-mail: edithflutsch@hotmail.com

Druck: Corrent Druck, Birkenhalde,
6312 Steinhausen, Tel. 041/ 740 20 04

Auflage: 900 Exemplare
Erscheint: vierteljährlich

Internet: www.tvcham.ch

Chomm, lueg ine
www.tvcham.ch

Frauenriege

Es weihnachtet sehr.... und schon wartet 2015 vor der Tür!

Viele von euch geniessen sicher die Festtage, können das Vereinsblatt wieder mal in Ruhe durchlesen und füllen bereits wieder ihren Kalender im Neuen Jahr mit hoffentlich vielen, gfreuten Terminen.

2014 brachte der Frauenriege einige Höhepunkte. Im September gab es einen Ausflug, der sich buchstäblich gewaschen hat und der alle Teilnehmerinnen restlos begeistert hat!! (siehe Beitrag auf der nächsten Seite!)



Auftritt an der Zuger Messe

Cham war Ehrengemeinde an der Zuger Messe. So durften wir mit unserem „kuhlen“ Kuh-Programm nochmals Furore machen und an der Zuger Messe auftreten. Wie schon an den Turnvorstellungen kam die „Show mit Stil“ und Musik von Bligg ganz gut an beim Publikum.

Xundfit

Lisbeth Arnet – unsere bewährte Leiterin Spiraldynamik® hat eine weitere Ausbildung absolviert und darf sich mit Stolz „**Diplomierte Spiraldynamik® Fachkraft Level Intermediate**“ nennen.

Herzliche Gratulation!



Die Frauenriege freut sich, eine so kompetente Leiterin in ihren Reihen zu haben.

Neues vom Xundfit findet ihr jederzeit auf der Homepage xundfit.ch!

Am 19. November durfte unsere Ehrenpräsidentin Elsbeth Hitz Glückwünsche zu ihrem 95. Geburtstag von ihrer Familie, Vertretern der Gemeinde Cham, von der Frauenriege, von Freunden und Bekannten entgegennehmen. Bei einem Apéro wurde Heiteres aus früheren Zeiten berichtet. 6 Tage später ist Elsbeth Hitz nach kurzer schwerer Krankheit friedlich für immer eingeschlafen. Wir werden Elsbeth als Ehrenpräsidentin, die viel für die Damen- und Frauenriege erreicht hat, in bester Erinnerung behalten.

Die aufgestellten Frauen der Aerobic-Gruppe mit ihrer Leiterin Trudi Werder organisieren dieses Jahr die Weihnachtsfeier. Sicher werden wir in der Furenmatt einen Sternenreichen Abend geniessen dürfen. Besonders auf das „Sternendessert“ von den „Montagssternen-Frauen“ sind wir gespannt.

Heinrich Heine sagte „*In uns selbst liegen die Sterne des Glücks.*“

Ein frohes Neues Jahr mit vielen Sternstunden wünscht euch der Frauenriege-Vorstand!

Elisabeth Würsch

Über sieben Brücken..... wanderte die Frauenriege

Am Bettag goss es morgens um 7 wie aus Kübeln, als sich die Frauen beim Bahnhof Cham einfanden.

Aber optimistisch stiegen sie in den Zug Richtung Zürich ein und freuten sich gut 2 Stunden später über den fast blauen Himmel in Neuchâtel. Ein kleiner Zug brachte 17 wanderlustige Frauen ins Val-de-Travers, wo in Noiraigue auch andere Wander- und Bikergruppen ausstiegen. Die Gartenwirtschaft des Restaurants „l'auberge de Noiraigue“ war bald von fröhlichem Geplauder erfüllt und feiner Kaffee mit Croissants stärkte uns Frauen für die 4-stündige Wanderung.

Ab Noiraigue wandert man zuerst der Bahnlinie entlang neben saftig grünen Wiesen und die Areuse fliesst breit, ruhig und gemächlich dahin. Aber bald wird es felsiger und waldiger, das Wasser stürzt über Steine und Schnellen. Moosige Steine und Bäume bergen eine fast romantische und märchenhafte Stimmung in sich. Der Weg schlängelt sich nahe den Felsen entlang, wo auf grossen Steinbrocken Tannen und Bäume in den blauen Himmel wachsen. Mal läuft man durch kleine Tunnels, unter überhängenden Felsen und auf Treppen, die in den Stein gehauen sind. Mal rauscht der Fluss, mal murmelt er bloss und dann stürzt er sich spektakulär in die Tiefe. Und immer wieder steht man auf sanft schaukelnden Brücken und schaut fasziniert in die schäumenden Fluten hinunter. Zum Glück ist der Weg gut gesichert, denn es kann manchmal etwas glitschig sein, wenn es die Tage vorher geregnet hat.

Wir Frauen verhielten uns grad wie die Areuse: lustig plaudernd, kletternd und

hüpfend, dann still und beeindruckt von dem Naturschauspiel, zwischendurch wieder laut lachend wegen Hanny's Wanderschuh-Geschichte und besorgt fragend, ob Hanny denn noch vorwärts kommt mit Schwiegermutter's Wanderschuh!

Mit Kabelbindern, welche die erfahrene Rosmarie immer dabei hat, wurden die Schuhsohlen befestigt, denn sie drohten sich vom Oberteil zu trennen. Bis zur Mittagsrast ging das leidlich gut, aber dann war Schluss und bei der Expo-Brücke fiel eine Sohle ab. Hanny wanderte tapfer weiter und schlussendlich schaffte sie es gerade noch bis zur Asphaltstrasse, die uns nach Boudry zum Bahnhof führte.

Schade gab es auf der Strecke kein geöffnetes Restaurant, um ein Glas Wein auf die erfolgreiche Wanderung zu trinken. Aber auf dem kleinen Bahnhof einen Unterstand, denn es wurde schwarz und dunkel über der Areuse-Schlucht und als wir unsere Picknickresten auspackten, fing es an zu regnen – wir glaubten es kaum.

Für ein Glas Wein hatten wir dann im Gare de Neuchâtel endlich doch noch Zeit und Musse. Das Rauschen und Tosen und das sanfte Murmeln der Areuse in den Ohren, die vielen eindrücklichen Bilder der Felsen, Bäume, der moosigen Steine und die mystisch-romantische Stimmung der Areuse-Schlucht nahmen wir mit auf den Heimweg.

Liebe Lore, leider musstest du auf die herrliche Wanderung, die du so tipp-topp vorbereitet hast, verzichten. Wir danken dir herzlich und wünschen dir gute Besserung.

Elisabeth Würsch

Jugendturnen

Riegensponsor:

IMHOLZ AUTOHAUS AG
KONZESSIONÄR PEUGEOT

Gruppensponsor Geräteturnen:

Schweizer Meisterschaften in Burier, 6./7. Dezember 2014

Unsere spannende Reise an die Schweizer Meisterschaften startete am Freitag Abend dem 5.12. am Bahnhof in Cham. Wir trafen uns um viertel vor fünf, um mit dem Zug nach Burier, in der Nähe von Vevey, zu fahren. Dort begaben wir uns in das Areal indem die Schweizer Meisterschaften Vereinsturnen Jugend durchgeführt wurde. Ein Mann brachte uns in ein Klassenzimmer, indem wir schlafen konnten. Es gab aber leider nur sehr dünne Yogamatten. Es war sehr hart und wir konnten kaum schlafen.

Am nächsten Morgen gingen wir einiger massen wach und mit Kopfschmerzen bzw. Rücken-

schmerzen zum Frühstück, das wir im Gebäude nebenan bekamen. Nach dem Frühstück fingen wir an uns zu frisieren und uns bereit zu machen. Um warm zu werden, turnten wir uns ein und begaben uns langsam zu unserer Wettkampfhalle. Um 10:26 Uhr kam dann unser Moment des Wettkampfs. Wir turnten das erste Mal in dieser Gruppenzusammensetzung unser Programm an einem Wettkampf und bekamen dafür eine Note von 7,30. Wir waren alle zufrieden. Für uns zählte vor allem die Zeit, die wir zusammen verbringen konnten. Es machte uns sehr Spass und wir danken Susanne für dieses tolle Erlebnis.

Leonie Ambühl

Schluss – Ende – Aus

Das war's! Nie mehr wird es dich geben – wir trauern um dich...

Die letzte von einem Chamer Verein durchgeführte Altpapiersammlung ging am 25. Oktober 2015 über die Bühne. Während meiner 15jährigen Erfahrung der Altpapiersammlung war uns Petrus immer wohl gesinnt, vielleicht liess er gerade deshalb an diesem Samstag hin und wieder ein paar Tränen vom Himmel fallen. Auch die Chamer Bevölkerung hat uns würdig verabschiedet und so dünkte es die fleissigen Sammler, dass die Papierberge in allen Quartieren etwas grösser schienen als gewohnt. Diese

Vermutung spiegelte dann auch die Waage wider. So wurden von den 20 erwachsenen und 30 jugendlichen Helfern total 49'110 Kilogramm Altpapier gesammelt.

Im Einsatz waren ein Traktor und fünf Lieferwagen. Zur Stärkung gab es im Eingangsbereich zum Kreuzsaal Wienerli mit Brot, diverse Kuchen, Kaffee und Süssgetränke. Ein Dank hier an die fleissigen Kuchenbackenden und die Helferinnen von der Kaffeestube. Am Mittag durften sich die Leiter eines feinen Essens im Restaurant Kreuz erfreuen. Auch am Nachmittag wurde dann nochmals gesammelt und unser kleines Abschiedsfest vorbereitet.

So grillten wir im Anschluss an die Sammlung zusammen mit der Jubla, die an diesem Tag im unteren Kreis das Altpapier zusammentrug, hinter dem Spritzenhaus und sassen gemütlich bei einer Flasche Bier oder einem Glas Wein beisammen. Schade, dass es nun vorbei ist. War es doch immer ein lässiger, intensiver und

kameradschaftlicher Anlass. Ich danke an dieser Stelle allen, die zum erfolgreichen Gelingen der vergangenen Altpapiersammlungen beigetragen haben. Es war eine tolle Zeit. Finito!

Jugendturnen TV Cham 1884
Flavio Zoppi



Männer- und Seniorenriege

Wildessen der Seniorenriege

17. Oktober, das traditionelle Wildessen der Seniorenriegler mit Partnerinnen findet statt. 30 Personen aufgeteilt auf acht Autos fuhren Richtung Immenensee ins Restaurant Schwert.

Wir wurden wie alte Kameraden begrüsst - schliesslich waren wir ja letztes Jahr schon hier – und schön gedeckte Tische erwarteten uns. Die im Voraus getätigte Menüwahl war wieder sehr vielseitig – schliesslich heisst Wildessen nicht zwingend, dass

W(w)ild gegessen werden muss. Die Dessertkarte wurde rege benutzt, der gespendete Kaffee genossen und mit viel Applaus verdankt. Und weil's so gemütlich war, setzte sich beim Fototermin fürs Vereinsblatt der Kellner auch zu uns.

Es wurde gut gegessen, gelacht, geneckt und alle fühlten sich in der Runde gut aufgehoben. Das nächste gemeinsame Essen wird im Jahresplan 2015 einen festen Platz haben.



Ernst, Hanni+Franz, Josef, Hugo am „wilden“ Tisch



Guido + Romi, Kurt: Prosit mit dem Kellner



Monika, Giuseppe + Yigdis



fleissigster Turner Sepp mit Toni + Georges

100 % Turnstundenbesuch

Es bahnt sich ein spezielles Ereignis an. Bis zum Redaktionsschluss Ende November hat ein Seniorenturner noch nie gefehlt (39 Lektionen). Tempo- und distanzmässig ist er nicht mehr bei den „Weidligsten“ und nach dem Turnen geht er auch weidli heim, doch

kraftmässig hält er mit den 65-jährigen problemlos mit. Herzliche Gratulation, lieber Sepp Andermatt, mit 91 ½ Jahre ist das eine Gewaltsleistung und absolut vorbildlich. Wir sind stolz auf dich!

Ruth Dössegger
Leiterin

Lottomatch der Männer-Seniorenriege Samstag 29. 11.14

Zahlreiche Besucherinnen und Besucher durften wir am Lottomatch am Samstag 29. November im Lorzensaal begrüßen. 31 Fruchtekörbe, ein Damenfahrrad, Gold, Gutscheine und viele andere schöne Preise aus den Fachgeschäften in Cham und Umgebung waren bereitgestellt für die glücklichen Gewinner.

Herzlichen Dank den zahlreichen Sponsoren die uns mit Gutscheinen oder Naturalgaben für den Lottomatch grosszügig unterstützt haben.

Total 26 Passen mit je 5 Preisen und 8 Superlotos wurden ab 20 Uhr gespielt. Die Spannung im Saal war jeweils spürbar bis das erste „Lotto“ gerufen wurde. Natürlich war die Enttäuschung gross wenn ein wertvoller Preis auf den man gehofft hat, eine andere Person mit einem lauten „Lotto“ die Zahlenreihe vorher komplett hatte. 138 glückliche Gewinner mit einem schönen Preis und zahlreiche Trostpreise an diejenigen die bei mehreren Lotos durch die Verlosung keinen Preis mehr erhalten haben sind nicht mit leeren Händen nach Hause gegangen..

Alle Besucher die keinen Preis gewonnen haben können es am nächsten Lottomatch der Männer-Seniorenriege am **Samstag 28. November 2015** wieder versuchen.

Vielen Dank allen Lottospielerinnen und Lottospieler für den Besuch, sowie ein grosses Dankeschön an die zahlreichen Helferinnen und Helfer der Männer-Seniorenriege und der Frauenriege für ihren grossen Einsatz am Lottomatch 2014.



Auf dem Bild die glückliche Gewinnerin des Fahrrades aus dem Fachgeschäft Furrer in Cham.

Für das OK-Lottomatch 2014

Godi Müller

Turnfahrt Klewenalp-Stockhütte, 20.9.2014

Der Vierwaldstättersee zählt seit jeher zu den beliebtesten Ausflugszielen in der inneren Schweiz. Während der letzten Eiszeit durch den Reussgletscher geschaffen, wird der See heute von hoch aufragenden Bergen wie Rigi, dem Pilatus, das Stanserhorn, der Klewenalp oder dem Seelisberg majestätisch umrahmt. Mit seinen Seilliften und Zahnradbahnen, die auf der Fahrt nach oben teilweise mehr als 1'000 Höhenmeter überwinden, und dem gut erschlossenen und ausgeschilderten Wegnetz ist die Region rund um den Vierwaldstättersee zugleich eines der schönsten Wandergebiete in der Schweiz.

Unser „Organisator und Wanderleiter“ Fred Flütsch, natürlich mit gps-Daten für das Wandernavi ausgerüstet, konnte 10 Männer- u. 2 Seniorenriegler am Bahnhof Cham begrüßen. Die S1 brachte uns (Stöcke noch im Rucksack) nach Zug und von dort mit der S2 nach Brunnen. Kurzer Fussmarsch an den See wo bereits einige „den kleinen Hunger“ stillten, bis das erwartete Kursschiff anlegte. Natürlich sofort ins Schiffsrestaurant, wo die Restlichen auch zu Ihrem „Frühstück“ kamen. Es war super, sich die herrliche Berglandschaft vom Boot aus anzusehen. Die Schiffe verbinden die wichtigen Ferienorte des Sees miteinander und von weitem sahen wir auch die berühmte Rütliwiese, wo sich die drei Schweizer Urkantone Schwyz, Unterwalden und Uri Anfang August 1291 die Treue geschworen haben sollen. Bis jetzt hat Petrus sein bestes gegeben und zeigte uns reinen blauen Himmel und Sonnenschein. Erstaunt hat uns die Serviertochter, dunkle Hosen hellblaues Hemd und 4 !!! gelbe Striche auf der Schulterbatte. Es war die Frau Kapitän selbst die uns

bediente und vielleicht, wir haben nur vermutet, steuerte unterdessen die Küchenhilfe das Schiff. Doch wir sind bestens in Beckenried angekommen. Wiederum kurzer Fussmarsch zur Schwebebahn und nachdem jeder seine Kontrollmarke gezeigt hatte schwebten wir schnell und sehr aussichtsreich auf die Klewenalp. Uebrigens hiess unser Reisegruppenname auf jeder Kontrollmarke : „Tourismusbüro Flütsch“. Hat Fred noch einen zweiten Beruf? Aber jetzt, Schuhe hochalpin gebunden, Stöcke höhenmässig auf relativ flach eingestellt und ab auf die Wanderung. Doch schon nach ca. 30 Minuten kam ein „angeschriebenes Haus“ in Sicht. „Naturfreundhaus Röhren“ stand gross und weit sichtbar. Fred's Navi piepste wie verrückt und wir mussten einkehren, denn hier gab es unser organisiertes Frühstück mit Kaffee und Gipfeli. Herzlich begrüsst wurden wir von zwei „Augenweiden“ mit den Namen Diana und Judith. Eben diese Judith, eine Oesterreicherin, in einem deutschen Dirndl, walliserdialekt sprechend, mit einem herrlichen „Ausblick“, was doch bei einigen oder sagen wir doch ehrlich, bei allen, fast zum Augenstillstand führte, bediente uns super. Natürlich können wir diese Gaststätte nur bestens empfehlen. Auch auf Grund der wirklich gelebten Freundlichkeit. Da war kein „Scheisse Gäste kommen“ zu sehen. Schweren Herzens haben wir diesen Ess- und Getränkestützpunkt verlassen. Weiter ging es in Richtung Stockhütte. Ein Stundenhalt durfte natürlich nicht fehlen, wobei wie immer die neuesten Witze und andere Anekdoten zum Besten gegeben wurden. Auch die Frage wer eigentlich der Boss vom ganzen Körper ist (Augen, Ohren, Beine, Hirn etc.) konnte nicht eindeutig geklärt werden. Weiter ging es an

einem Alpstall vorbei, wo gerade das Vieh für die Alpabfahrt bereit gemacht wurde. Nach ca. 1 ½ Std. haben wir dann das Restaurant Stockhütte erreicht, wo wir unseren Hunger stillen und den grossen Durst löschen konnten. Leider war hier „Selbstbedienung“ mit einem Kassier. Petrus kurz blinzeln, meldete sich mit einem kleinen Platzregen, aus blauem Himmel und schon war wieder alles bestens. Doch dann ging es plötzlich los. Schon von weit her hörbares Kuhgeschell liessen Jung und Alt an die Strasse rennen. Die erste Gruppe Kühe, mit ihrem buntem Kopfschmuck, geführt von der ganzen Aelplerfamilie, wurde auch von uns beklatscht und photographiert. Zwei weitere Gruppen folgten und auch hier Applaus und Photos. Dann pünktlich um 14.30 Uhr hiess es Bikeboard (Trottinetts) und Helm fassen. Eine kurze Einweisung, wie, was, wo etc. und rassig ging es abwärts nach Emmetten. Teilweise wurden die letzten Kühe noch eingeholt und somit war jedem klar, es ist unmöglich allen saftigen, grün glänzenden, weichen und unappetitlichen Kuhfladen auszuweichen. Die vorher beklatschte Alpabfahrt wurde nicht mehr als lustig empfunden. Und das Resultat bei der Ankunft in Emmetten :



(Namen der Redaktion bekannt)

Auch die schöne Wanderjacke und ebenso teure Wanderhose sah gleich aus. Und das lustige, jeder hatte das Gefühl: „mich hat's nicht erwischt“. Aber alle haben geputzt und geputzt. Bei der anschliessenden Postautofahrt von Emmetten nach Beckenried stiegen alle hinten ein, damit uns der Chauffeur nicht sah! Zum Glück war es eine zügige Fahrt bis zur Schiffsstation und auch hier hatten wir Glück, es war kein Salondampfer der uns in einer aussichtsreichen Fahrt nach Luzern brachte. Wir waren eine kleine Gruppe inmitten von vielen, vielen, teilweise stehenden Passagieren. Dank unserer Trottinettfahrt wurde uns aber überall gerne Platz gemacht. Mit der S1 erreichten wir wieder unser geliebtes „Chom“. Besten Dank an Fred Flütsch und sein Tourismusbüro für die ausgezeichnete Organisation und wir freuen schon wieder auf's nächste Jahr (aber ohne Alpabfahrt)!

Zur Frage der Woche:

Was ist gesünder, drei Vierkornbrötchen oder vier Dreikornbrötchen ?

Einen guten und gesunden Rutsch ins neue Jahr wünscht allen

Hansjörg Plüss

Kinderseite

Hoi zäme, liebe Kinder!

Wie immer möchte ich mich herzlich bei den Kindern, das sind Clara, Fabian, Kiana und Janina, bedanken. Sie haben die Rätsel aus dem letzten Heft tiptop gelöst. In der Zwischenzeit hat sie ein kleines Präsent erreicht.

Und hier ist die neue Knobelaufgabe für Euch:

Der neue Kinofilm aus Hollywood

In einer Komödie, in der es um die Weltherrschaft geht, kann man folgende Personen beobachten. Fünf Gangster, die von 8 Polizisten verfolgt werden, weil sie das Bild der 12 Aposteln gestohlen haben. Ein afrikanischer Busfahrer, der mit 26 Schülern zu den sieben Weltwundern fährt. Sechs Räuber, die in den fünfundzwanzigsten Stock in einem Hochhaus einbrechen, um 9 wertvolle Statuen zu klauen. Ein Obdachloser, dem die 5 Sinne fehlen und der an der Leine 4 Hunde spazieren führt. 3 Pfadfinder, die an 6 Wochentagen 12 gute Taten vollbringen. Sowie ein Kapitän, der mit seiner 83 Mann starken Besatzung in alle vier Himmelsrichtungen fährt.

Wie viele Schauspieler spielen bei diesem Kinofilm mit?

So jetzt seid ihr dran. Wer weiss die richtige Anzahl Schauspieler? Schickt mir eure Lösung zu (Brigitte Giustra, Lindenstrasse 21, 6330 Cham), vergisst euren Namen, Adresse und Alter nicht und ab die Post bis spätestens 31. Januar 2015.

Ich wünsche euch einen tollen Winter mit gaaaanz viel Schnee!

Herzliche Grüße
Brigitte

S`Turnerschäschtli

Gratulationen

Zum runden Geburtstag gratulieren wir ganz herzlich den folgenden Jubilarinnen und Jubilaren und wünschen ihnen alles Gute, viel viel Glück und gute Gesundheit. Lasst Euch feiern!

80. Geburtstag	Annelies Wiedlisbacher	24. Februar
75. Geburtstag	Ruedi Fellmann EM Hans Brecht	6. Januar 12. März
70. Geburtstag	Peter Isenegger Lore Iten Bruna Meyes	24. Januar 15. März 15. März

Geburten

Am 9. Juli 2014 ist **Ramòn**, von Daniel Furrer und Fabienne Hüsser, geboren. Wir gratulieren herzlich und wünschen der ganzen Familie alles Gute.



Hochzeit



Zur Hochzeit am 24. Oktober 2014 von **Bruno Käch und Anita Besmer** gratulieren wir ganz herzlich. Wir wünschen den beiden das aller Beste auf ihrem gemeinsamen Lebensweg.

Verstorben



Am 25. November 2014 ist unser Ehrenmitglied **Elsbeth Hitz** verstorben. Wir trauern um sie und werden sie in lieber Erinnerung behalten.

Veranstaltungskalender

Januar 2015	23. GV Aktivriege
	23. GV Männer- und Seniorenriege
Februar 2015	19. RGV Jugendturnen
	24. RGV Damenriege
März 2015	4. RGV Frauenriege
	27. VGV Vereinsgeneralversammlung Gesamtverein

Redaktionsschlussdaten fürs 2015 siehe Seite 2!